Ein Jahr im Leben des Weihnachtsmanns

Es ist Sommer und der Weihnachtsmann beginnt bereits sein nächstes Weihnachten zu planen. In den letzten Jahren hat er immer irgendwann im November angefangen, alle seine Geschenke zu bestellen. Auch dieses Jahr muss er wieder entscheiden, an welchem Tag genau er die Geschenke bestellen soll. So beginnt er nachzudenken und schläft, weil er so lange nachdenkt, nach einiger Zeit ein. Plötzlich wird er unsanft geweckt: „Hey Weihnachtsmann, es ist schon der 29. November. Du musst heute noch bestellen, damit die Pakete mit Same-Day Delivery noch im November ankommen.“, sagt seine Frau. „Mist“, denkt der Weihnachtsmann. „Jetzt habe ich wieder so ein Stress, weil ich mich nicht früh genug für einen Termin entschieden habe“.

Am Abend des 23. Dezembers sitzen der Weihnachtsmann und seine Frau am Kamin und reden über das vergangene Jahr. Die Frau fragt: „Wollen wir jetzt schonmal ein wenig Weihnachtsoratorium hören?“ Doch der Weihnachtsmann ist sich etwas unsicher: „Naja eher ja, aber ich weiß auch nicht so recht.“ „Ich auch nicht, entscheide du!“ Nach langem überlegen sagt der Weihnachtsmann: „Ok, dann leg mal die CD ein“ Doch mittlerweile ist es schon so spät, dass die beiden ins Bett gehen wollen, denn morgen wird noch ein anstrengender Tag.

Am nächsten Tag um 7 Uhr weckt die Weihnachtsfrau ihren Mann: „Guten Morgen, was möchtest du denn heute, an Heiligabend, zum Frühstück? Ei, Brötchen, Porridge oder doch lieber ein normales Brot mit Marmelade?“ Der Weihnachtsmann antwortet: „Nie kannst du mal etwas entscheiden! Ich habe wirklich keine Ahnung, was am besten ist. Am liebsten würde ich ja alles haben, aber das ist zu viel Arbeit für dich.“ „Ja, das stimmt. Du musst dich schon entscheiden.“ Doch als der Weihnachtsmann anfängt zu überlegen ist es schon 8 Uhr und die beiden müssen sich auf Heiligabend vorbereiten und der Weihnachtsmann muss seinen Tag hungrig beginnen.

Schnell geht der Weihnachtsmann in sein Lager. Doch als er ankommt merkt er, dass dort viel weniger Geschenke liegen, als er geplant hatte. Ein Elf kommt an und sagt ihm, dass es Probleme mit der Lieferkette gab. Deshalb sind viel weniger Geschenke angekommen. „Na gut“, denkt sich der Weihnachtsmann. „Dann kriegen die Kinder halt dieses Jahr weniger Geschenke. Aber ich brauche dann ja auch viel weniger Elfen. Aber wie viele Elfen sollte ich denn wohl behalten? Ich denke irgendwas zwischen 30 und 50 Elfen sollten mir noch helfen, aber über die genaue Zahl muss ich nochmal nachdenken.“ So steht der Weihnachtsmann wieder einmal vor einer Entscheidung und muss lange nachdenken. Nach einiger Zeit, er hat immer noch keine Entscheidung getroffen, schaut er erschrocken auf: „Mist, es ist ja schon viel zu spät. Jetzt brauche ich doch alle Elfen, um die Geschenke bis heute Abend zu verpacken und zu verladen.“

Später am Tag geht es dann los: Der Weihnachtsmann muss die Geschenke verteilen. Doch bevor er losfährt, denkt der Weihnachtsmann kurz nach: „Soll ich Rudolph dieses Jahr mitnehmen oder nicht? Er hat mir immer so viel Glück gebracht, aber er braucht auch viel Platz und ist nicht wirklich nützlich. Dadurch kann ich nicht mehr so viele Geschenke mitnehmen.“ Nach einer schnellen Rechnung (denn der Weihnachtsmann ist sehr gut in Mathe) findet er heraus: Es wäre gut, wenn er in 66% der Fälle Rudolph mitnehmen würde und in 33% nicht (finde den Fehler in der Rechnung!). Also steht der Weihnachtsmann wieder einmal vor einer Entscheidung und denkt so lange nach, bis ein Elf ihn anspricht und sagt: „Es ist schon wirklich spät. Wir sollten so langsam mal losfahren.“ Somit fährt er dann doch ohne Rudolph los.

Nachdem er alle Geschenke, gerade noch pünktlich, ausgeliefert hat, stellt er in seinem Schlitten das Radio an. Es läuft gerade eine Werbung:

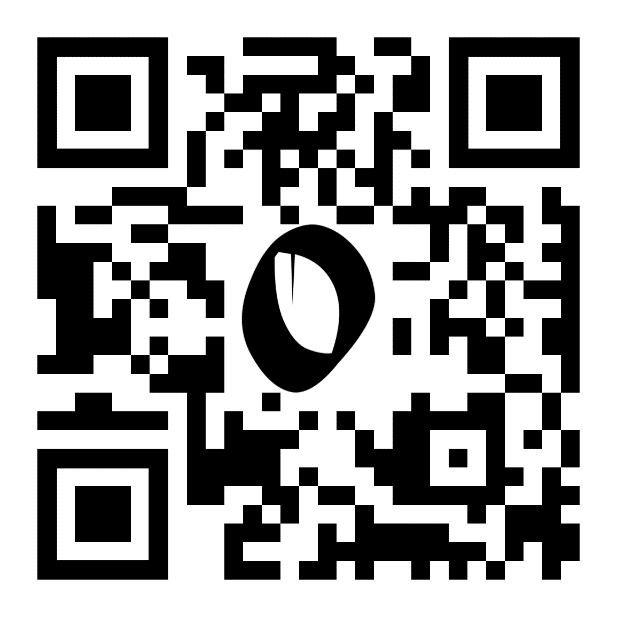
Sind sie es auch leid, immer vor Entscheidungen zu stehen. Wissen Sie auch nie, was die richtige Antwort auf eine Frage ist? Stehen sie oft vor einer Entscheidungsfrage, auf die es nur die Antwort „“Ja“ oder „“Nein“ gibt, die aber trotzdem immer wieder schwer zu beantworten ist? Oder brauchen Sie einfach eine Zahl, die die genau richtige Antwort auf eine wichtige Frage ist? Muessen Sie sich auch so oft fuer ein Datum entscheiden? Auch wenn sie einen ganzen Katalog von Antworten auf eine Frage haben, haben wir die richtige Loesung fuer sie:

Die Orakel-App.

Das Taschen-Orakel gibt ihnen auf alle diese Fragen die genau richtige Antwort. Ob es eine Ja/Nein Frage, die Frage nach einer Zahl oder einem Datum oder sogar eine Frage, welche eine ganze Liste von moeglichen Antworten hat.

Holen sie sich jetzt die praktische Orakel-App.

Plötzlich erscheint vor dem Schlitten ein riesengroßer QR-Code und der Weihnachtsmann kann gerade noch so bremsen:



In dem Moment, als er den QR-Code gescannt und die App installiert hat weiß er: Nächstes Jahr werden ihm alle Entscheidungen viel leichter fallen.